

# BUCHBERGER



## Inhaltsverzeichnis

Inhalt	2	Männerchor Buchberg	23
Editorial	3	Gemischter Chor Rheinklang	24
Gemeindepräsident	4	10 Jahre Rainbowchor Buchberg-Rüdlingen	25
Einwohnerkontrolle	5	Spitex Buchberg-Rüdlingen	26
Gemeindekanzlei	6	Kirche	27
Baubewilligungen	6	Reformierte Kirche Buchberg-Rüdlingen	27
Region	7	Katholische Kirche Glattfelden – Eglisau – Rafz	27
Schule	9	Allgemein	29
Autorenlesung Schulen Rüdlingen-Buchberg	10	Gemütlicher Start in den Mai in Buchberg	30
Vereine	13	Lesung aus dem «Lexikon der Angst» in Buchberg	31
Schaffhauser Ferienpass 2014	13	«Komm, holder Lenz»: Zarte Flötenklänge begrüßen den Frühling	32
Schülermeisterschaften	15	VorsichtKunst!	33
TV Buchberg Rüdlingen	15	Verein Amphitheater Hüntwangen	34
KITU	18	Allgemein / Abwesenheit Ärzte / Termine	35
Jugendfeuerwehr News	21	Abwesenheit der Rafzer Ärzte bis August 14	35
Verein pro Gattersagi Buchberg	21	Bibliothek Eglisau	35
		Spitex Buchberg-Rüdlingen	35
		Agenda	36

Titelbild: Wunderschöne Mohnblumen, fotografiert von Andy Baur

## Impressum

Auflage 510 Exemplare, erscheint alle 2 Monate

Nächste Ausgabe: August 2014

### Sämtliche Korrespondenz und Beiträge an:

Beiträge bitte, wenn möglich, in elektronischer Form

### Redaktionsteam

Leitung und Allgemeines      Susanna Baur  
Gemeindepolitik                Ruth Sonderegger  
Administration                 Lilian Badertscher  
Kultur, Foto                     Andy Baur

in Zusammenarbeit mit dem Redaktionsteam Rüdlinger:  
Karin Lüthi + Andrée Lanfranconi

Druck: Küng Druck AG - 8752 Näfels

Redaktionsschluss: 1. Juli 2014

**Lilian Badertscher, Birkenstrasse 16, 8454 Buchberg**

**buchberger@buchberg.ch, 079 411 78 13**

Liebe Leserin, lieber Leser

Wie üppig hat der Frühling in diesem Jahr die Natur blühen und wachsen lassen. Regen und Sonne wechseln sich im richtigen Mass ab und lassen die Wiesen, Felder und Wälder in ihrer vollen Pracht gedeihen. Gerade heute staunte ich wieder über eine Magerwiese voller Margeritten, wildem Salbei und Esparsette und noch vielen anderen Blumen, die ich nicht einmal dem Namen nach kenne. In eine so farbenprächtige Wiese zu blicken, ist eine reine Wohltat für die Augen, so empfinde ich das jedenfalls. Wo anders als auf dem Land oder in den Bergen kann man solche Wiesen noch finden? Kein Wunder, zieht es immer mehr Leute aufs Land, beseelt vom Wunsch nach Natur, Stille und Ursprünglichkeit. Manchmal vergessen diese Leute aber, dass hier auch gelebt wird und Geräusche dieses Lebens auch zum Landleben gehören: Kühe tragen Glocken um den Hals, wenn sie auf der Weide sind, ein Hahn kräht schon, wenn der Tag erst zaghaft beginnt und er seine Hühnerschar wecken muss, und die Kirchenglocken hört man halt, wenn keine anderen

Geräusche die Stille der grossen Nacht stören. Wer sich an solchen Landgeräuschen stört, kann mit Oropax einfache Abhilfe schaffen, aber Grabesstille um sich herum zu erwarten, bedeutet beim besten Willen nicht «Landleben».

Zahlreiche Berichte aus Schulen, Kirche und Vereinen sind uns geschickt worden: Schön, dass wir so regelmässig über so viele Aktivitäten berichten können! Danke an die Verfasser der Berichte, danke aber auch an diejenigen, die sich für das Dorfleben und die Gemeinschaft einsetzen und solche Gelegenheiten, wo man sich ungezwungen treffen kann, organisieren. Selbstverständlich ist das nicht.

Werfen Sie auch einen Blick auf die Agenda, damit Sie wissen, wo wann welche Veranstaltung stattfinden wird. Im Namen des Redaktionsteams wünsche ich Ihnen viel Spass bei der Lektüre.

Mit sommerlichem Gruss,



# Gemeindepräsident

Liebe Buchbergerinnen,  
Liebe Buchberger

Es ist wieder Zeit, Sie über die Themen, die den Gemeinderat in den letzten Wochen beschäftigt haben, zu informieren.

## Ausbau ARA

An der letzten Gemeindeversammlung hat Herr Markus Fehr beim Traktandum „Ausbau Kläranlage“ über eine neue Technologie orientiert, mit der einige bauliche und finanzielle Vorteile realisiert werden könnten. Der Gemeinderat hat diese Anregung aufgenommen und vertiefte Abklärungen vorgenommen. Nun ist auch noch die Stellungnahme des Kantons eingetroffen:

Herr Rainer Bombardi vom Interkantonalen Labor hat eine schriftliche Stellungnahme abgegeben. Der Kanton wird demnach keine aktive Unterstützung zum Einbau der Nereda-Technik leisten, dies aufgrund der Ergebnisse der ARA Uster, wo kein Vorteil ersichtlich wurde, wenn Nereda eingesetzt wird.

Der Finanzreferent wird daher keine weiteren Abklärungen mehr unternehmen, da es ohne Unterstützung der kantonalen Fachstelle keinen Sinn macht.

Herr Markus Fehr hat die schriftliche Zusammenstellung aller Abklärungen und Ergebnisse bereits erhalten.

Der Gemeinderat hat am 20. Januar 2014 beschlossen, dass über die Honorarofferte Hunziker Betatech AG erst befunden wird, sobald ein Resultat der Abklärungen betr. Nereda vorliegt.

Somit wird das ursprüngliche Konzept betr. Ausbau der Kläranlage nun umgesetzt und die notwendigen Arbeiten werden umgehend veranlasst.

## Gemeindekanzlei

Wie bekannt, wird unsere bewährte und beliebte Gemeinbeschreiberin Frau Kahl Ende August in den wohlverdienten Ruhestand treten.

Der Gemeinderat hat die Stelle in verschiedenen Medien ausgeschrieben. Im Rahmen dieser Stellenausschreibung sind rund 30 Bewerbungen eingegangen, wovon 9 in die engere Wahl kamen, von diesen wurden 3 Bewerberinnen für ein Vorstellungsgespräch beim Gemeinderat eingeladen, wovon eine Bewerbung zurückgezogen wurde. Die Wahl des Gemeinderates fiel schliesslich auf eine in Buchberg ansässige Bewerberin, Frau Martina Salzmann. Diese wird ab April an ZHAW Winterthur ein Studium für öffentlich-rechtliche Grundlagen und Recht besuchen und ihre Stelle am 1. Juli antreten. Die bisherige Schreiberin wird ihre Nachfolgerin einen Monat lang einarbeiten und sich danach bis

Ende August noch im Hintergrund beschäftigen.

Wir heissen Frau Salzmann herzlich willkommen, wünschen ihr gute Kontakte zur Bevölkerung und eine gute Aufnahme im Zentrum der Verwaltung.

## Gemeindepräsidentenverband Schaffhausen

Die bisher lose Vereinigung der Gemeindepräsidenten des Kantons Schaffhausen hat sich neu strukturiert und einen Verband der Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten des Kantons Schaffhausen gegründet, um als Körperschaft gegenüber dem Kanton die gemeinsamen Interessen besser vertreten zu können. Dies vor allem im Hinblick auf die von der Regierung vorgesehene Strukturreform.

Der neue Verband wurde an der Gründungsversammlung vom 19. März 2014 in Schleithelm gegründet

Die Verbandsstatuten sehen einen Jahresbeitrag für die Mitglieder fest, der aus einem Sockelbeitrag (gleich für alle Mitglieder) und einem pro Kopf-Beitrag der Einwohner. Die Höhe beläuft sich auf:

- Sockelbeitrag pro Gemeinde Fr. 800.00
- Pro Kopf-Beitrag (Einwohner) Fr. 0.35

Der Mitgliedschaft im Verband sowie den daraus resultierenden Beiträgen wird zugestimmt.

## Vernetzungsprojekt Landwirtschaft

Die Projektgruppe Vernetzung, bestehend aus Landwirten der beiden Gemeinden Buchberg und Rüdlingen beantragt dem Gemeinderat Buchberg die Mitfinanzierung des Projektes Vernetzung mit folgender Begründung:

Die Gemeinden Rüdlingen und Buchberg umfassen vielfältige Lebensräume für Tiere und Pflanzen, die mit einem Vernetzungsprojekt aufgewertet werden können. Bei einem Vernetzungsprojekt werden Ziele und Massnahmen definiert, die auf typische Lebensräume und bedrohte Tier- und Pflanzenarten ausgerichtet sind. Landwirte, die ihre ökologischen Ausgleichsflächen freiwillig so bewirtschaften, dass diese eine besondere Qualität aufweisen und einen Beitrag zur Vernetzung der Lebensräume leisten, bekommen Vernetzungsbeiträge. Der Bund übernimmt dabei 90% der Beiträge. Für die verbleibenden 10 Prozent wird eine Trägerschaft wie z.B. eine Gemeinde, angegangen.

Mit einer Vernetzung der Ökoflächen ergeben sich für Tiere und Pflanzen ein grösserer Aktionsradius und mehr Nahrungsgrundlage und sichert somit die Erhaltung von selten gewordenen Arten und fördert die Artenvielfalt in unserer Gegend. Ein Vernetzungsprojekt in unserem unteren Kantonsteil führt auch zu einer Aufwertung des regionalen Naturparks Schaffhausen, in dem die Gemeinde Rüdlingen Mitglied ist. Im Kanton Schaffhausen gibt es schon verschiede-

dene Vernetzungsprojekte, die erfolgreich umgesetzt wurden wie z.B. Thayngen-Unterer Reiat oder Wangental/Haartal.

Die Projektgruppe Vernetzung (Peter Egli, Buchberg, Albert Gehring, Rüdlingen, Marlis Gloor, Rüdlingen, Bruno Sigrist, Buchberg, Markus Simmler, Buchberg) hat bereits zwei Offerten von Gabi Uehlinger und Dr. Bernhard Egli, welche beide schon diverse Projekte betreut haben, vorliegen. Die beiden Offertsteller werden zu einer kurzen Vorstellung an die nächste Vollversammlung (12. Mai 2014, Rest. Steinenkreuz), organisiert durch die Landi, eingeladen. Auch möchte die Projektgruppe die zuständigen Vertreter/Vertreterinnen der Gemeinderäte Buchberg und Rüdlingen dazu einladen und eine Mitfinanzierung der Kosten des Vernetzungsprojektes beantragen.

Der Gemeinderat stellt sich grundsätzlich positiv hinter diese Idee und delegiert die Landwirtschaftsreferentin als Vertreterin der Gemeinde an die entsprechenden Versammlungen ab.

## Asylwesen

Mit Schreiben vom 1. April 2014 unterbreitet das Sozialamt

betr. Ersatzabgaben im Asylbereich die Abrechnung im 1. Quartal 2014 und den Verteilschlüssel 2. Quartal 2014. Seit Januar 2014 hat sich die Situation im Asylbereich für die Kantone eher etwas entspannt. Dies hatte als Auswirkung, dass vorübergehend deutlich weniger Asylsuchende den Kantonen zugeteilt wurden. Für den Kanton Schaffhausen bedeutet dies eine derzeit wöchentliche Zuweisung von 1 - 3 Personen. Dies kann sich in den nächsten Monaten, abhängig von den Fluchtbewegungen der syrischen Flüchtlinge, rasch wieder ändern.

Während Buchberg im 1. Quartal 2014 noch 4 Personen (3.544) zugeteilt waren, sind es für das 2. Quartal 2014 nur noch deren 3 (3.459).

Der Rat nimmt hiervon Kenntnis.

Nun wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer und eine gute Zeit und melde mich wieder an dieser Stelle in der August-Ausgabe.

Euer Gemeindepräsident Hanspeter Kern

## Einwohnerkontrolle

### Zuzüge

01.04.2014	Wismer Luisa, Erlistrasse 50
01.04.2014	Roth Kevin, Erlistrasse 50
01.04.2014	Butenko Olena, Dorfstrasse 61
07.04.2014	Pacheco Makki Omar und Maria, Dorfstrasse 33
15.04.2014	Küng Hans Werner, Hurbiggasse 1

### Wegzüge

01.03.2014	Manz Elisabeth, Dorfstrasse 3
07.03.2014	Micanova Maria, Dorfstrasse 117
20.03.2014	Linther Aldo, Oberbreitenstrasse 12
31.03.2014	Grois Kurt und Mendes De Oliveira Heloisa mit Sohn Cielo, Dorfstr. 117
31.03.2014	Ondreak Tamas, Dorfstrasse 33
15.04.2014	Király Endre, Bodenweg 12

### Geburten

keine

### Todesfälle

9.5.2014	Am 09.05.2014 verstarb in seinem 33. Altersjahr Herr Thomas Klaus Kazur, wohnhaft gewesen an der Dorfstrasse 45
----------	---

17.5.2014	Am 17. Mai 2014 starb in ihren 93. Altersjahr Frau Klara Frieda Sprenger-Diehl, wohnhaft gewesen in 8454 Buchberg mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Rosengarten, 8451 Kleinandelfingen
-----------	---

## Wir gratulieren herzlich zum....

### 89. Geburtstag am

05. Juli	Herr Konrad Fehr, Dorfstrasse 75
09. Juli	Herr Hermann Gehring, Risi, mit Aufenthalt im Altersheim Peteracker, Rafz

### 91. Geburtstag am

07. Juni	Frau Emma Hürzeler Krauer, mit Aufenthalt im Alterswohnheim Flaach
11. Juli	Frau Irma Keller-Merkt, Dorfstr. 72, mit Aufenthalt im Altersheim Weierbach, Eglisau
06. Aug.	Frau Liselotte Christeler-Fehr, mit Aufenthalt im Altersheim Weierbach, Eglisau

## Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Am **12. Juni 2014** feiert das Ehepaar **Frau Ruth und Herr Hans Winkler-Neukom**, Oberbreitenstrasse 25, das Fest der Diamantenen Hochzeit.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen dem Paar weiterhin viele schöne gemeinsame Jahre, Gesundheit und alles Gute.

## Baubewilligungen

Unter dem Vorbehalt der Rechte Dritter wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Theo und Vreni Spühler-Kern, Gupfengasse 3, 8454 Buchberg; Wohnhauserweiterung und Garagenvorbau am bestehenden Gebäude VS-Nr. 303 auf GB-Nr. 94058, Gupfengasse 3, 8454 Buchberg
- Rudolf Kern und Linda Inhelder Kern, Im Handschüssel 46, 8472 Seuzach; Erdsonden zur Wärmegewinnung auf dem Grundstück GB-Nr. 1034 (neu 1066), Untere Grindelstrasse 7, 8454 Buchberg
- Verein Pro Gattersagi, Buchberg; Pultdach für Bretterlager an der Nordseite des bestehenden Gebäudes «Gattersagi» VS-Nr. 360 auf GB-Nr. 70, Hohlegasse 10, 8454 Buchberg

- René Graf, Summerhaldenstrasse 10, 8427 Freienstein; Dachergänzung und Neueindeckung des bestehenden Rebhauses VS-Nr. 235 auf B-Nr. 311, Brämen, Buchberg
- Hans Ilg und Ursi Omlin, Erlistrasse 11, 8454 Buchberg; Stützmauer aus Lägernkalkstein mit Sichtschutz an der südöstlichen und südwestlichen Grundstücksgrenze auf GB-Nr. 951, Erlistrasse 11, Buchberg
- Christian und Saskia Fehr-Dick, Sonnhalde, 8454 Buchberg; Neuer Fassadenanstrich am Wohnhaus VS-Nr. 161 auf GB-Nr. 441, Sonnhalde, Buchberg
- Sascha und Gabriela Keller, Erlistrasse 29, 8454 Buchberg; Dachsanierung: Teilweise Verstärkung bzw. Ersatz der bestehenden Balken und Ersatz der Biberschwanzziegel durch Doppelfalzziegel sowie Aufschiebling an der Westseite am bestehenden Wohnhaus VS-Nr. 78 auf GB-Nr. 174, Erlistrasse 29, Buchberg

VS-Nr. = Versicherungsnummer der Gebäudeversicherung früher auch als BK-Nr. bezeichnet (Brandkataster-Nr.)

GB-Nr. = Grundbuchnummer, also die Nummer des Grundstückes.

## Feuerbrandkontrolle

Alljährlich im Sommer kontrolliert das Gemeindewerk einzelnen Zonen der Gemeinde auf Feuerbrandbefall.

Im Monat Juli 2014 werden die Zonen 5 und 6 (Dorfstrasse - Bach - Hohlegasse - Segler und die Siedlungen) kontrolliert. Wir bitten Sie, unsere Mitarbeiter bei ihren Kontrollgängen nicht zu behindern.

Bei allfälligen Fragen steht Ihnen Fredy Fehr, Tel. 079 775 93 31, gerne zur Verfügung.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

## Meldung von Mieterwechseln

Wir bitten die Vermieter von Wohnungen und Häusern, Mieterwechsel jeweils der Gemeindeverwaltung zu melden. Nur so können wir sicherstellen, dass sich zugezogene Personen termingerecht anmelden.

Die Vermieter haben gemäss Gemeindegesetz des Kantons Schaffhausen, Art. 89 und Art. 91 auf Anfrage der Gemeinde eine Auskunftspflicht, wenn ihre Mieter ihre Meldepflicht bei

der Einwohnerkontrolle innerhalb von 14 Tagen nicht erfüllen. Wir danken Ihnen für Ihre diesbezügliche Unterstützung.

## Ferienzeit, sind Ihre Ausweise noch gültig?

Gerne erinnern wir Sie daran, dass Sie rechtzeitig vor den Ferien Ihre Pässe und Identitätskarten prüfen, ob diese noch lange genug gültig sind.

Pässe können über [www.schweizerpass.ch](http://www.schweizerpass.ch) bestellt werden, es lohnt sich, den Pass zusammen mit der Identitätskarte als Kombiangebot zu machen. Diese Ausweise werden über die obige Internetadresse vorbestellt.

Frist: max. 15 - 20 Arbeitstage

Identitätskarten alleine können nach wie vor bei der Gemeindeverwaltung beantragt werden. Mitbringen: 1 Foto (gemäss verlangtem Standard) und die alte ID. Kosten: Fr. 70.- (Erwachsene) Fr. 35.- (Kinder)

Frist max. 15 Arbeitstage

### **Information Parkkarten Gebiete «Woog» und «ARA/Chratzere»**

Wie uns die Gemeindekanzlei Rüdlingen mitteilt, wurden nun die temporären Parkplätze in den Gebieten «Woog» und «ARA/Chratzere» erstellt und können ab sofort genutzt werden, sofern Sie bereits eine Parkkarte besitzen.

Die Parkkarte erlaubt das zeitlich beschränkte Parkieren auf den zugewiesenen Parkplätzen. Sie ist jedoch auf dem Rheinparkplatz (Gebührenpflicht) nicht gültig. Sie gibt auch keinen Anspruch auf einen Parkplatz.

Berechtigt zum Bezug einer solchen Parkkarte sind **Einwohner von Rüdlingen und Buchberg, Fischereikarteninhaber und Bootsplatzbesitzer.**

Die Parkkarte kann auf der Gemeindekanzlei Rüdlingen beantragt werden. Die Parkkarte wird auf die Autonummer ausgestellt. Im Maximum werden zwei Autokennzeichen auf der Parkkarte aufgeführt. Die Parkkarte kostet **Fr. 80.00**, sie wird gegen Barzahlung auf der Kanzlei abgegeben.

Die Parkkarte muss gut sichtbar unter der Windschutzscheibe platziert werden.



## Ihr Heilmittelspezialist im Rafzerfeld

- Naturathek - Eigenproduktion
- Homöopathie u. Isopathie
- Dr. Schüssler Salze
- Pflanzenheilmittel u. Spagyrik
- Rezepte via **APODRO** in 1- 2 Tg
- Pharmazeutische Heilmittel
- Reform- u. Säuglingsernährung
- Parfum u. Medizinal-Kosmetik
- Naturkosmetik

10'000 Heilmittel, Drogerieartikel für Sie an Lager.  
Wir bestellen für Sie weitere 40'000 Artikel in 24 h!



Sandro Rusconi Hüntwangen  
eidg. dipl. Drogist



www.velo-hebeisen.ch



# JHR FACHGESCHAFT

**Canyon MTB ab Fr. 699.-  
mit Scheibenbremsen**

rutschmann albrecht zadik architekten ag

Funktion

Form

Qualität

Kosten

Termine

Scheidwäg 22  
Postfach, CH-8197 Rafz  
Tel. 043 433 44 33  
Fax 043 433 44 34

info@raz-architekten.ch  
www.raz-architekten.ch



# Spühler +Co.

Radio TV-HiFi-Video-Antennenbau

- sehen -      - hören -      - erleben -

OLED / LED / LCD TV /  
3D-TV / HDTV / BluRay  
Xklusiv Sortiment

DAB+ Radio / Internet Radio  
Heimkino Surround Sound  
HighFidelity Stereo

Kompetente Beratung  
Service / Reparaturen  
Installation / SAT-Anlagen



- sasag Partner-  
Highspeed Internet / Digital (HD)-TV / Digiphone



Märktgass 9 - 8197 Rafz - 044 886 86 86 - www.spuehler-tv.ch

Wer die Details kennt, behält den  
Überblick!



Ihr Team für Treuhand, Steuern und Liegenschaftsverwaltungen  
Chillegass 7a - 8197 Rafz - 044 879 19 00 - a-m.ch

SCHREINEREI

NEUKOM

Christegässli 7  
8197 Rafz

Tel. 044 869 11 30  
Fax 044 869 22 11

info@schreinerei-neukom.ch  
www.schreinerei-neukom.ch

◆ Innenausbau ◆ Küchen ◆ Möbel ◆ Schränke  
◆ Türen ◆ Badmöbel ◆ Terrassenböden

# REWAG

KIES • BETON • MÖRTEL • QUARZSAND  
AUSHUB-ABFUHR • RECYCLING-BAUSTOFFE

REWAG AG  
Rhyblick 318  
8455 Rüdlingen  
Tel. 044 869 35 05  
www.rewag.bz



### Die 3. Oberstufe setzt sich freiwillig für eine saubere Umwelt ein



3. Oberstufe am Ende der Aktion. Vier Abfallsäcke fehlen auf dem Foto. Sie waren zu schwer, um sie heil an das Shooting zu bringen...

#### ***Gemeinsam mit Jürg Matzinger säuberten die beiden Abschlussklassen den Wald direkt an der Hauptstrasse von Rüdlingen nach Rafz.***

Wir alle waren erstaunt, wie viel Müll die Menschen einfach so in der Natur entsorgen: Stichwort Littering.

Ein kleiner Auszug aus unseren Fundstücken:

Babywindeln, Glasflaschen, Dosen, Plastikeimer, Blumentopf, sogar einen Hundekorb fanden wir am Strassenrand. Das Ekeligste war eindeutig ein ganzer Sack mit vollen Robbidog-Tüten... igitt!!!



Die 3. Oberstufe

## Autorenlesung Schulen Rüdlingen-Buchberg

*(3./4. Klasse Buchberg mit M. Besozzi)*

Alljährlich wiederkehrend besuchen Autoren verschiedenster Gattung unsere Schulen. Dieses Jahr kündigte sich Thomas Sbampato, ein Reisejournalist und Fotograf, in Buchberg an. Kinder des Kindergartens und der Primarschule aus Rüdlingen fanden sich zusammen mit den Schülern und Schülerinnen aus Buchberg im völlig dunklen Raum auf der Bühne der Turnhalle ein. Herr Sbampato verbrachte viele Monate an der Westküste Kanadas, lebte in einer abgelegenen Hütte und fotografierte und beobachtete die dort ansässigen Schwarz- und Braunbären. Eine weitere Reise führte ihn in die Arktis, wo er, immer geschützt durch die Hülle eines Autos, dem Leben der Eisbären nachspürte. Wundervolle Fotos leuchteten auf der Leinwand im dunklen Raum. Dazu erzählte Herr Sbampato spannend, anregend, interessant und abwechslungsreich von seinen Abenteuern bei den Bären, welche er auch in einem Buch an Kinder veröffentlicht hatte. Bei seinem Vortrag kam so Mancher und Manche ins Staunen..... wohl auch erwachsene Zuhörer!

Beeindruckendes:

Braunbären fressen im Herbst vor ihrer Winterruhe 200 000 Beeren, um satt zu werden.

Mir hat grossen Eindruck gemacht, dass Bären so gross (stehend: über 3m) und so schwer werden können.

Mir haben die tollen, coolen Fotos sehr gefallen.

Bei den Eisbären ist es minus 52° Grad kalt. Ohne Kleider würde ein Mensch in sehr kurzer Zeit erfrieren.

Mir hat Eindruck gemacht, wie geschickt die Eisbären Robben fangen.

Ich hätte nie gedacht, dass ausgewachsene Bären auch Jungtiere fressen.

Jetzt kann ich Braunbären von Schwarzbären unterscheiden. Es gibt aber auch Schwarzbären, die braun sind und Braunbären, die schwarz sein können. Gar nicht so einfach....

Zum Schluss funkelten bezaubernde Nordlichter am dunklen Himmel!

Autorenlesungen sind eine Bereicherung für unsere Schule. Wir freuen uns bereits auf den nächsten Besuch. Wer weiss, welcher Autor oder welche Autorin uns in welche Geschichten entführt?



## Abschlusschüler OS Buchberg und Rüdlingen

### Céline Siegmann

Die Zeit in meiner Sekundarschulklasse war toll und kurzweilig. Es war eine spannende und lehrreiche Zeit im Schulhaus Chapf. Ich werde meine Kollegen und Kolleginnen sicher vermissen. Nach der Schule werde ich die Fachmittelschule in Schaffhausen besuchen. Ich freue mich schon sehr und hoffe, es gefällt mir.

### Anika Siegmann

Im März habe ich die Aufnahmeprüfung für das Gymnasium in Bülach bestanden. Ich freue mich sehr auf die neuen Gesichter und Herausforderungen. Ich hoffe, mir wird es in Bülach genauso gefallen wie in Rüdlingen.

### Chantal Staub

Die 11/2 Jahre, die ich an der OS Chapf verbracht habe, fand ich interessant und lustig. Ich werde meine Klasse vermissen, doch ich werde viele neue Leute kennen lernen. Ich werde nach den Sommerferien eine Lehre als Uhrmacherin bei der IWC in Schaffhausen starten. Zur Schule muss ich 11/2 Tage in Grenchen. Ich hoffe, dass es eine schöne Lehrzeit wird.

### Clemens Keller

In der Orientierungsschule gab es vieles, das mir sehr gut gefallen hat. Auch mit den meisten Lehrpersonen hatte ich ein sehr lustiges Verhältnis. Nach der Schule starte ich mit einer dreijährigen Lehre als Landschaftsgärtner bei der Firma Hofmann Gartenpflege in Eglisau. Während der Lehre besuche ich die Berufsschule Winterthur (BBW).

### Fabrice Winzeler

Die letzten 3 Jahre haben mir meistens sehr gut gefallen, da ich gute Lehrer hatte, die mir vieles beigebracht haben, was ich später vielleicht einmal brauchen werde. Nach der Orientierungsschule werde ich eine 4-jährige Lehre als Elektroinstallateur bei der EKZ machen und hoffe, dass ich es auch so gut in der Berufsschule haben werde wie in der Oberstufe.

### Jessica Ambros

Von meiner Schulzeit in der OS Chapf nehme ich schöne und unvergessliche Erinnerungen mit. Ich hatte an dieser Schule eine tolle wie auch lehrreiche Zeit und werde meine Klasse sehr vermissen. Doch ich bin offen für Neues und freue mich auf meinen nächsten Lebensabschnitt. Ich werde eine Lehre als Fachfrau Gesundheit (FaGe) in Spitäler Schaffhausen absolvieren.

Jeder von uns wird seinen eigenen Weg gehen, doch ich hoffe, dass sich unsere Wege immer wieder kreuzen werden.

### Livio Röthlisberger

Ich fand die Schulzeit in der OS Rüdlingen sehr lehrreich und interessant. Ich habe viele schöne Erinnerungen an diese Zeit gewonnen. Nach den Sommerferien werde ich eine 4-jährige Lehre als Konstrukteur in der Kistler beginnen. Ich hoffe, das wird auch eine unvergessliche Zeit. Und ich freue mich sehr darauf und hoffe, dass ich mich noch lange an die Schulzeit erinnere.

### Marcel Gehring

Hier in der OS Rüdlingen habe ich viele gute, aber anfangs auch schwierige Zeiten gehabt. Ich habe viele neue Sachen gelernt, und vor allem auch noch spannende Sachen. Im Sommer beginne ich die Lehre als Sanitärinstallateur bei der Firma Lee in Eglisau. Ich freue mich schon auf die Lehre und auf das Arbeiten mit den verschiedenen Materialien. Ich bin gespannt, wie die Berufsschule ist. Ich hoffe, ich lerne viel und habe schöne und interessante 3 Lehrjahre.

### Marvin Gerber

Ich fand die Zeit in der Oberstufe meistens ganz gut. Ich fand es amüsant und lustig, mit meiner Klasse die drei Schuljahre zu verbringen. Nach den Ferien beginne ich eine Lehre als Lastwagenmechatroniker in Flaach bei der Garage Meier. Ich freue mich sehr und hoffe, dass ich eine schöne Zeit habe und neue nette Leute kennen lerne. Ich kann mich immer an die guten und schlechten Zeiten der Schule erinnern.

### Nico Schär

Ich fand die Schulzeit in der OS Rüdlingen spannend und lehrreich. Im Grossen und Ganzen war es eine tolle Zeit. Ich freue mich aber schon heute, bis im Sommer ein neuer Lebensabschnitt in meinem Leben beginnt. Nach der Schulzeit werde ich eine 3-jährige Lehre als Kaufmann bei der Ringier AG in Zürich beginnen. Gerne werde ich mich aber hin und wieder an die Schulzeit erinnern.

### Nicolas Brunner

Von der Schulzeit in der OS Chapf könnte ich jetzt viele Geschichten erzählen, doch das Wesentliche ist eigentlich nur, dass ich eine gute Zeit hatte. Viele schöne und nicht ganz so viele weniger schöne Erinnerungen werden mir von dieser Schulzeit immer bleiben. Ich habe viel gelernt und habe an Reife, Stärke und Wissen gewonnen. Nach den Sommerferien, werde ich meine Lehre bei der AXA Winterthur als Informatiker Fachrichtung Systemtechnik beginnen.

Ich freue mich sehr und hoffe, dass die Zukunft viele Überraschungen und andere Besonderheiten in sich birgt.

## **Robin Gehring**

Ich fand die Schulzeit in der Oberstufe spannend und sehr lehrreich. Auch mit den Lehrpersonen hatte ich mich meistens gut verstanden. Nach der Schule werde ich eine 4-jährige Lehre als Informatiker starten. Zuerst absolviere ich ein Basislehrjahr beim ZLI in Winterthur. Danach werde ich meine Lehre bei einer Firma weiterführen.

## **Sandro Marthaler**

Die Zeit an der Orientierungsschule Chapf war meistens interessant und lehrreich. Es war schön, diese Zeit mit meiner Klasse zu verbringen. Mit Freude werde ich mich an viele schöne und amüsante Momente erinnern können. Nach den Sommerferien beginne ich eine Lehre als Automobilmechaniker in der AMAG Schaffhausen. Ich freue mich sehr und hoffe, dass die Zukunft viele Überraschungen und schöne Momente mit sich bringt.

## **Stéphanie Krouthén**

Ich hatte eine spannende und lehrreiche Schulzeit hier an der OS Chapf. Es gab immer etwas zum Lachen und ich werde diese tolle Klasse vermissen. Ich bin jetzt gespannt auf den neuen Lebensabschnitt und freue mich, neue Menschen kennen zu lernen. Nach den Sommerferien werde ich eine Lehre als Kauffrau bei Unilever in Thayngen beginnen und freue mich bereits sehr darauf.

Ich wünsche allen einen guten Start in diese neue und aufregende Zeit und hoffe, wir verlieren den Kontakt nicht.

## **Vanessa Braitsch**

Die drei Jahre an der OS Chapf haben mir sehr gut gefallen. Sie waren eine gute Vorbereitung auf das Berufsleben. Nach den Sommerferien werde ich bei der IWC eine KV-Lehre beginnen. Ich freue mich darauf und hoffe, dass ich mich mit den anderen Lehrlingen gut verstehen werde. 2 Tage in der Woche werde ich die KV-Schule in Schaffhausen besuchen. Das wird eine spannende Zeit, in der ich viele neue Leute kennen lernen werde. Aber zuerst genieße ich einmal die Sommerferien!



Die Schulbehörde, Schulverwaltung und Lehrer gratulieren herzlich zu den bestandenen Aufnahmeprüfungen:

Langzeitgymnasium:

Chiara Notter, Buchberg

Nicolas Vollenweider, Buchberg

Kurzzeitgymnasium:

Annika Siegmann, Buchberg

FMS:

Céline Siegmann, Buchberg

BMS technische oder kaufmännische Richtung:

Robin Gehring, Buchberg

Livio Röthlisberger, Rüdlingen

Nico Schär, Rüdlingen

Vanessa Braitsch, Rüdlingen

Stéphanie Krouthén, Buchberg

Sandra Marthaler, Rüdlingen



## Schaffhauser Ferienpass 2014

Der Schaffhauser Ferienpass, das Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren, ist während den Schaffhauser Sommerferien vom 5. Juli bis 10. August gültig. Er gilt für alle schulpflichtigen Kinder von 6 Jahren (geboren vor dem 1. Mai 2008 bzw. eingeschult im Sommer 2014) bis 16 Jahren, wohnhaft im Kanton Schaffhausen oder den angrenzenden Gemeinden wie Basadingen-Schlattigen, Büsingen, Dachsen, Diessenhofen, Feuerthalen, Flurlingen, Kaltenbach, Laufen-Uhwiesen und Schlatt. In die Schulhäuser dieser Gemeinden haben wir entsprechend der Schülerzahl Ferienpass-Flyer zur Verfügung gestellt.

Er kann als Eintritt in alle Badeanstalten der Region, als Flextax für Bus, Bahn und Schiff in der Ferienpass-Region (alle teilnehmenden Gemeinden) und auch als Eintritt für alle Kinder bis 12 Jahren in die FerienStadt (3. und 4. Woche) genutzt werden. Zudem können mit dem Ferienpass verschiedene Aktivitäten besucht werden, für die eine Anmeldung bis 22. Juni notwendig ist.

Neu wird es anstelle des Ferienpasses 6+ (für Kinder von 6-12) und 11+ (für Jugendliche von 11-16 Jahren) nur noch einen Ferienpass geben, schlicht und einfach den «Schaffhauser Ferienpass». Die Aktivitäten, die neu für alle Altersgruppen während den fünf Ferienwochen angeboten werden, sind altersgerecht ausgeschrieben.

Erhältlich ist der Ferienpass ab 28. Mai 2014 für 50 Franken. Die Bestellung, wie auch die Anmeldung für die Aktivitäten geschieht über [www.shferienpass.ch](http://www.shferienpass.ch). Bei Fragen, Unsicherheiten, Termin (22. Juni) verpasst oder wenn kein Computer zur Verfügung steht, hilft das Ferienpass-Team gerne telefonisch weiter:

Désirée Steffenoni 079 766 24 40 und Marcel Zürcher 079 233 38 98.

Am 28. Mai von 14.00 bis 15.00 Uhr findet im «Haus der Wirtschaft», Touristeninformation, Herrenacker 15 in Schaffhausen eine Informationsveranstaltung statt. Der Hauptsponsor, die Schaffhauser Kantonalbank, verlost zu Beginn der Veranstaltung 10 Ferienpässe.


**NEW THINKING.  
NEW POSSIBILITIES.**




**Service & Reparaturen aller Marken**  
**VATERLAUS**  
 GARAGE ———— RAFZ

044 869 14 78  
 garagevaterlaus.ch

**Kern Baur AG**



**24-Std.-Pikettdienst**

**Kern + Baur AG**  
 Elektroinstallation  
 Landstrasse 29  
 8197 Rafz

E-Mail: [info@kernbaur.ch](mailto:info@kernbaur.ch)  
[www.kernbaur.ch](http://www.kernbaur.ch)  
 Tel. 044 879 10 30, Fax 044 879 10 35

**HELMAR WISCHNIEWSKI**  
 Eidg. dipl. Spenglermeister



Spenglerei / Blitzschutzanlagen  
 Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz  
 Telefon 044 869 33 40  
 E-Mail [spenglerei@wischniewski.ch](mailto:spenglerei@wischniewski.ch)  
[www.wischniewski.ch](http://www.wischniewski.ch)

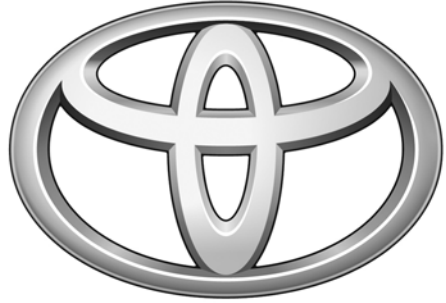
**PAUL BAUR**  
**GARTENPFLEGE**



**Baur Gartenpflege GmbH**  
 Sandackerstrasse 19  
 8454 Buchberg  
 Tel. 044 886 66 33  
 Nat. 078 801 71 12

[info@gartenbaur.ch](mailto:info@gartenbaur.ch)  
[www.gartenbaur.ch](http://www.gartenbaur.ch)

**Ihr Partner für Gartenunterhalt und Umänderungen**



**TOYOTA**

**GARAGE SCHURTER AG**  
 Zürcherstrasse 36  
 8193 Eglisau  
 Tel. 043 422 3020  
[www.garage-schurter.ch](http://www.garage-schurter.ch)

**Ihr Toyota Partner im Rafzerfeld**

ADAM Black oder White Link ab  
**CHF 19'950.-**



**WHITE**



**BLACK**

**ADAM BLACK & WHITE LINK**  
**KONTRAST PUR.**

SIRI EYES FREE. Der intelligente Assistent ermöglicht in den limitierten Sondermodellen ADAM Black oder White Link standardmässig die Sprachsteuerung des iPhones. Über eine Taste am Lenkrad kann Siri aktiviert und dann das iPhone per Stimmbefehl gesteuert werden. Der Opel ADAM ist der bestvernetzte Kleinwagen auf dem Markt.

**opel.ch**  
Abb.: weisses und schwarzes Fz.: ADAM Black|White Link 1.4 ecoFLEX mit Start-Stop, 1398 cm<sup>3</sup>, 74 kW (100 PS), Sondermodellpreis CHF 19'950.-, 120 g/km CO<sub>2</sub>, Ø-Verbrauch 5,1 l/100 km, Energieeffizienzklasse B. Ø CO<sub>2</sub>-Ausstoss aller Neuwagenmarken in CH = 148 g/km.



Wir leben Autos.

**GARAGE SCHURTER AG**

Zürcherstrasse 36	Schleufenbergstrasse 3
8193 EGLISAU	8180 BÜLACH
<a href="http://www.garage-schurter.ch">www.garage-schurter.ch</a>	<a href="mailto:info@schurterag.ch">info@schurterag.ch</a>
Tel. 043 422 30 20	Tel. 044 886 23 77



## Schülermeisterschaften

von *Fabienne Matzinger*

68 sportbegeisterte Kinder starteten am Samstag, 03.05.2014, bei den kantonalen Schülermeisterschaften. Auf dem Munot stellten sie ihr Leichtathletikkönnen unter Beweis. Bei eisiger Kälte wurde gerannt, gesprungen, geworfen und gestossen. Zum Glück regnete es nicht und die Wettkämpfe wurden mit Freude bestritten. Ganz zum Schluss rannten noch einige ganz Ehrgeizige den 1000-Meter-Lauf. Zu diesem Sieg möchten wir ganz herzlich Nena Hauenstein gratulieren. Marvin Gerber rannte auf Rang 2.

Weitere Resultate:

Jungs:

Pascal Fehr: 1. Rang UBS Kids Cup, 2. Rang Kugel (9.86), 2. Rang Ballwurf (65.76), 3. Rang Sprint 60 m (08.01), 3. Rang

Hochsprung (1.65) / Marvin Gerber: 2. Rang 1000 m / Dominic Fehr: 1. Rang Ballwurf (68.00), 2. Rang Weitsprung (6.11), 3. Rang Kugel (9.63) / Nico Fehr: 2. Rang Kugel (10.75), 3. Rang Sprint 60 m (8.25), 3. Rang Weitsprung (4.86) / Pierriek Winzeler: 2. Rang UBS Kids Cup, 3. Rang Hochsprung (1.40) / Marcel Gehring: 3. Rang Ballwurf (64.67), 3. Rang UBS Kids Cup / Fabio Pereira: 1. Rang Kugel (7.24) / Robin Gysel: 3. Rang UBS Kids Cup / Nick Rüeger: 2. Rang Weitsprung (3.48), 2. Rang UBS Kids Cup / Yannick Kern: 3. Rang Weitsprung (3.35)

Mädels:

Katja Sieber: 3. Rang Kugel (8.20) / Lynn Ochsner: 1. Rang Sprint 60 m (9.47), 1. Rang UBS Kids Cup, 2. Rang Weitsprung (3.85) / Nena Hauenstein: 1. Rang 1000m / Muriel Winzeler: 1. Rang Hochsprung (1.10), 2. Rang UBS Kids Cup  
Wir danken Eltern, Verwandten und Fans fürs tatkräftige Anfeuern bei den alljährlichen Sportanlässen.

## TV Buchberg Rüdlingen

### Ostermontagstraining

von *Lilian Wanner*

Wie jedes Jahr hiess es für uns Turner am Ostermontag nicht etwa Eiersuchen oder Osterbrunchen, sondern es stand uns ein anstrengender Trainingstag bevor, um uns nochmals intensiv auf die anstehende Turnfestsaison vorzubereiten. Nach dem gemeinsamen Einlaufen ging es mit Fachtest Korbball weiter, wobei wir in Gruppen aufgeteilt, die Abläufe der drei verschiedenen Übungen übten und automatisierten.

Als nächstes stand bei den Frauen Stufenbarren in der Halle auf dem Programm, während die Männer draussen zuerst für die Pendelstafette und danach Kugelstossen und Speer trainierten.

Nachdem die einen auf der «Tartanbahn» Weitsprungübungen machten und die anderen an ihren Wurftechniken im Schleuderball feilten, erwartete die Männer der traditionelle Osterlauf und die Frauen ein intensives Gymnastiktraining.

Der letzte Punkt auf dem Programm bildete wie immer der gemütliche Teil in der Waldhütte, wo wir bei genug Verpflegung den anstrengenden, aber erfolgreichen Trainingsmorgen ausklingen liessen.

## Skiweekend 2014

*von Andrea Steiner*

Oh jee minee, wo isch mis Portmonee?... So hets für eine am Samstag morge gheisse ohni Geld ufs Poschtauto zgah... Zum Glück hemmer s Bilet das Jahr scho vu Buechberg eweg glöst...

Die erlösendi Nachricht isch den aber z Rafz am Bahnhof sammt em Portmonee iitroffe und weles Heinzelfraueli de Job übernoh het bllibt es Gheimniss, gell Üse...;-)

Somit het die Fahrt uf Davos für alli sorgelos chönne starte und mir sind bi schönschtem Sunneschii und guete 12 Grad direkt id Berge gschlitteret.

Nach Aakunft hett sich euses 11-er Grüppli denn scho schnell emal separiert, wobii die männliche Helfti sich zerscht im Dorf nochli aaklimatisiert het bevors den ab uf de Berg gange isch. D Fraue sind sofort ab uf d Ski und hend de Sun-

neschii uf de Pischte i volle Züg gnosse. Das es Ziel Jatzhütte heisst, das isch wohl allne klar gsi und wod Fraue nach 2 Abfahrte per Zuefall grad vor dere Hütte gstande sind hets nume eis geh - Ab go Plätz reserviere.

Echli fäschte, fiire und das wunderbare Wetter gnüsse das hemmer scho immer gern gmacht und somit het de erschi Tag bi eimaliger Stimmig und eme schöne Sunneundergang sis Endi gfunde.

Und wies uufghört het so isches den au gmüetli am Sunntig wiitergange.

Plaudere, sünnele und eifach echli erhole vom strenge Alltag so chan sichs doch lebe lah.

D säge gits a dere Stell eigentli nüme viel - mer hends alli gnosse und sind mit es paar bruune oder roote Stelle im Gsicht am Sunntig wieder alli deheime aacho...

Schön isches gsi - bis zum nöchschte Jahr, liebi Jatzhüttenfründe...

---

## Trainingsweekend

*von Rina Sigrist*

Am dritten März Wochenende machten wir uns auf den Weg, um in Birmensdorf unser Trainingsweekend zu verbringen. Um 8 Uhr trafen wir uns und fuhren los. Nach einer kurzen Fahrt stand auch schon das Einwärmen mit Alain auf dem Programm, welches sehr anstrengend war. Direkt im Anschluss hatten wir mit Lars Laufschule. Nach diesem effizienten Einstieg hätten die meisten am liebsten eine Runde geschlafen. Aber daraus wurde natürlich nichts, denn für die Frauen ging es weiter mit Gymnastik, welche dieses Jahr auch die eine oder andere Änderung bringt. Die Männer übten derweil verschiedene Leichtathletik-Disziplinen.

Um 12 Uhr legten wir eine Mittagspause ein und wir assen den von zu Hause mitgebrachten Lunch. Als spielerischen

Ausgleich spielten wir danach etwas Frisbee. Am Nachmittag widmeten sich die Frauen dem Stufenbarren, während die Männer Unihockeyslalom und ebenfalls Barren machten. Nach einer kurzen Verschnaufpause übten wir Fachtst Korbball. Als Abschluss spielten wir zusammen verschiedene Spiele. Danach sprangen wir alle unter die Dusche und bereiteten unser Bett in der Kaserne Birmensdorf vor.

Zum z'Nacht assen wir im Restaurant Sonne leckere Pommes mit Schnitzel. Nach dem Essen gingen einige zurück zur Kaserne, um sich schlafen zu legen, andere liessen den Abend bei einer gemütlichen Plauderrunde ausklingen.

Nach einer kalten Nacht wurden wir früh geweckt. Gemeinsam machten wir uns auf den Weg, um im Restaurant Sonne ein Frühstück zu geniessen. Bei Kaffi und Gipfeli stärkten wir uns für das anstehende Training. Nach einem kurzen Einlaufen mit Daniela ging es bei den Frauen direkt weiter mit Gymnastik und Stufenbarren, während die Männer sich dem

Korbball und einem 800m Training widmeten. Zum z'Mittag genossen wir, erneut im Restaurant Sonne, Spaghetti Bolognese. Danach teilten wir uns in zwei Gruppen auf. Die einen übten mit Lars Weitsprung, während die anderen mit Esther und Daniela Schleuderball trainierten. Danach ging es für die Frauen weiter mit Gymnastik und die Männer spielten

eine Runde Fussball. Als Ausklang des letzten Trainingstages machten wir noch die Vereinsmeisterschaften, welche immer wieder spielerische und geschickliche Aufgaben beinhalten.

Erschöpft von den zwei Tagen machten wir uns dann anschliessend gemeinsam auf den Weg nach Hause.



## KITU

### Der Eglisauer Dorflauf – ein cooler Anlass für coole Kids!

von Nadya Misteli

16 Kinder folgten unserem Aufruf: «Chömed mer gönd wieder an Eglisauer Dorflauf!» In diesem Jahr feierten wir sogar ein kleines Jubiläum, das KITU hat zum 5. Mal teilgenommen. Gut vorbereitet, motiviert und fröhlich wie immer kamen die Kinder am Sonntag 5. April nach Eglisau. Der Regen hatte gerade aufgehört, sodass es gleich mit dem Einlaufen losgehen konnte.



Zeit für die erste Startergruppe! Die Spannung steigt!



Läuft hier bereits der Sieger vorneweg? Spannung vom Start weg!

Die zweite Gruppe steht am Start. Alle konzentrieren sich auf ihre Weise!



Auch hier könnte die Siegerin bereits vorneweg laufen!



Nöd ufgä! Ihr seid bald am Ziel!



Unsere Sieger! Aber eigentlich sind sie alle Sieger, die an diesem Sonntag früh aufgestanden sind, gerannt sind «was gisch, was häsch», gekämpft und sich durchgebissen haben und im Ziel angekommen sind.  
Wir gratulieren euch allen ganz herzlich und sind stolz auf euch!



### Rangliste

Zwergli Mädchen (600 m)

4. Laura Reiter
5. Sofia Quesada
7. Claire Ahrend

Mädchen 2006/2007 (1 Km)

1. Julia Matzinger
6. Anina Hansen.
7. Adina Osighala
8. Allegra Quesada

Knaben 2004/2005

7. Yannick Bächtold
8. Robin Gysel

Zwergli Knaben (600 m)

1. Lenny Zimmermann
9. Loris Gysel
17. Jason Osighala

Knaben 2006-2007 (1 Km)

1. Robin Gysel
7. Nevio Stooß
11. Jotham Osighala
12. Joël Bächtold

## Verwöhnen...

### ... Sie sich auch Zuhause!

Als Spezialist für Bodenbeläge und Innendekorationen sorgen wir für schöneres Wohnen. Fühlen Sie sich wohl mit uns!

- Spannteppiche aus eigener Fabrikation
- Parkett
- Laminat
- Vorhänge
- Innendekoration
- Atelier mit eigenem Nähservice

Beste Beratung und Qualität zu günstigen Preisen!

**Fachgeschäft**  
Morgentalstrasse 7  
8355 Aadorf  
Tel. 052 365 33 93  
www.wibutex.ch

**Fabrik**  
Industriestrasse 3  
8355 Aadorf  
Tel. 052 365 27 28

**Büro Zürich**  
Berninaplatz 2  
8057 Zürich  
Tel. 044 312 66 90  
info@wibutex.ch

**WIBUTEX AG**  
BODENBELÄGE

**Blueme-Rosig**  
Eglisau

**Floristik aller Art: Sträuße, Gestecke, Geschenke, Trauer- & Hochzeitsfloristik! Wir beraten Sie von Montag (08.00-20.00) bis Samstag (08.00-18.00) in unserem Laden in der Migros Eglisau.**  
Tel. Nr. 044 867 58 71 oder info@blueme-rosig.ch

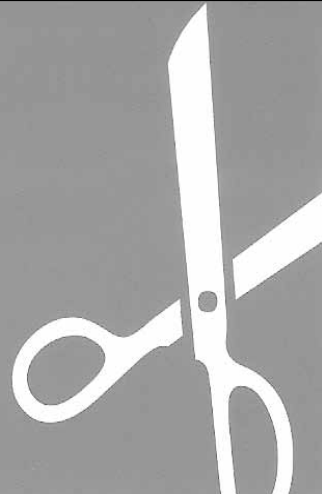


Tel. 044 869 08 75

www.coiffeurGRAF.ch

**Damen & Herren**  
**Salon Graf**

**Schützemur 3 CH-8197 Rafz**



COIFFURE  
**YVONNE**

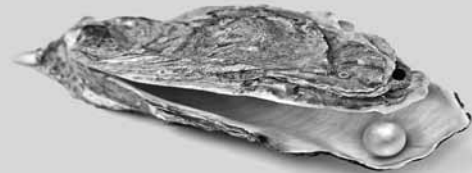
Yvonne Schlegel  
Untergass 8  
8193 Eglisau

Tel. 044 867 04 76

**MANZ**

SCHREINEREI

Alfred Manz Schreinerei & Treppenbau  
Haselgasse 39, 8455 Rüdlingen  
Telefon 044 867 39 07  
Telefax 044 867 18 24  
Natel 079 684 74 31  
E-Mail manza@bluewin.ch  
www.schreinereimanz.ch



So wertvoll wie Ihre Immobilie:  
Eine fundierte Marktpreisschätzung  
durch unsere Experten.

Engel & Völkers · Büro Bülach · 043 500 38 38  
www.engelvoelkers.com/buelach



**ENGEL & VÖLKERS**

*massan*

Therapeutische & Wellness Massagen  
Pilates, Rückbildung Pilates,  
Fitmix, BEBO & Spinning

**Seit 10 Jahren in Rafz**  
**Angela Neukom und Team**

Götze 5, 8197 Rafz Mobile 079 / 761 53 35 www.massan.ch

**Garage Sigrist AG**

Landstrasse 10, 8197 Rafz  
Tel. 043 433 33 22



**www.garage-sigrist.ch**



## Jugendfeuerwehr News

von *Yvonne Fehr*

Die erste Übung im JFW-Jahr ist für uns Leiter immer spannend. Der älteste Jahrgang der JFW und somit die routiniertesten Mannschaftsmitglieder sind weg (die meisten sind übergetreten in die WUK) und die neuen noch nicht da. Am 28. Febr. konnten wir dann gleich 12 neue und sehr motivierte «Fire Pioniere», wie bei uns die erste Ausbildungsstufe heisst, begrüßen. Auch haben wir mit Gregor Gerber einen neuen höchst engagierten und erfahrenen Leiter dazu gewinnen können. Herzlich willkommen!

## Verein pro Gattersagi Buchberg

[www.gattersagi.ch](http://www.gattersagi.ch)

von *Otto Weilenmann*

### Generalversammlung am 5. April 2014 im Begegnungszentrum Rüdlingen

Die Vereinsgeschäfte werden meist einstimmig genehmigt. Drei neue Mitglieder können mit Applaus aufgenommen werden. Unserem verstorbenen Mitglied Hans Gehring gedenken wir mit einer Schweigeminute. Alle, die sich für den Verein speziell eingesetzt haben im vergangenen Jahr, erhalten ein grosses Schoggi-Osterei oder eine Flasche Wein. Vor einem Jahr ist beschlossen worden, einen Werterhaltungsfond einzurichten. Der Vorstand präsentiert der Versammlung dafür einen Entwurf des Reglements. Nach kurzer Diskussion wird dem Werk mit einer kleinen Anpassung zugestimmt. Die Versammlung beschliesst, den Fond mit 8000 Franken aus der Vereinskasse zu äpfen. Zudem wird das Bau/Museumskonto aufgelöst und der Betrag von 3508 Franken ebenfalls in den Fond einbezahlt. Nebst den regulären Aktivitäten soll in diesem Jahr hinter der Brückenwaage ein Dach erstellt werden für die Trocknung und Lagerung von gesägtem Holz.

### Frühlingsausflug ins neu eröffnete Ziegelei-Museum Cham

Eine muntere Schar hat sich per Bus und Bahn bei perfektem Reisewetter aufgemacht ins Ziegelei Museum Cham. Frau Arnold hat es verstanden, einige Geheimnisse preiszugeben, die selbst uns ins Staunen versetzen. Das Aufbereiten von Lehm, das Herstellen eines Biberschwanzziegels und der Rundgang durch die Trocknungsgestelle samt Blick in den alten Ofen sind allein eine Reise wert. Sehr interessant ist die

Neben den normalen Freitags-Übungen haben Sie, liebe Leser, vielleicht in letzter Zeit JFW-Kinder an anderen Wochentagen rund ums Feuerwehrmagazin Buchberg ange-troffen. Ja, im Moment sind 12 Kids und 4 Leiter am Training für die Schweizermeisterschaften vom 24./25. Mai in Romanshorn, wo sie sich einen vorderen Rang herausholen wollen. Wir drücken die Daumen!

Anfangs Februar haben sich unsere beiden JFW-Leiter Saskia und Chrigel das standesamtliche JA-Wort gegeben. Wir gratulieren den beiden ganz herzlich, wünschen ihnen alles Gute und freuen uns auf ihr kirchliches Hochzeitsfest vom 21. Juni in Buchberg!

Ausstellung mit all den vielen, bestens präsentierten Exponaten. Die Ziegelgeschichte der Schweiz und der Nachbarländer, dargestellt mit modernen audiovisuellen Mitteln, darf sich wahrlich sehen lassen. Ein Besuch lohnt sich! [www.ziegelei-museum.ch](http://www.ziegelei-museum.ch)



Lehmgrube im Ziegelei – Museum wo barfuss der Lehm gestampft (gemaukt) und von Steinen und Ästen befreit wurde. Das war oft Kinderarbeit.

### Der Schuhmacher – die neue Ausstellung in der Gattersagi

Die Füsse des Menschen sind des Schutzes bedürftig. In heissen Ländern genügte eine Sohle oder eine Sandale. Nordische Völker mussten Beine und Füsse auch gegen Kälte und Nässe schützen. Als Material verwendete man vorerst, was verfügbar war: Stroh, Heu, Bast, Holzspäne, Rinde, tierische Haut, Pelze usw. Mit Nadel, Garn, Schweineborsten, Pferdehaaren, Holz- und Metallstiften wurden die Einzelteile verbunden, anfänglich alles von Hand. Die industrielle Fertigung ab 1840 und das Kleben statt Nähen führte zum Aussterben der Dorfschuhmacher. «Kampf gegen Bata und Grosssohlereien» ist in Versammlungsprotokollen der örtli-

chen Schuhmachermeister von 1934 zu lesen.



Die Gattersagi-Besucher in der neuen, hervorragend dokumentierten Ausstellung.

### Handwerkliche Schuhmacherei in der Region

Schuhmacher – dieses alte Handwerk war eines der häufigsten in unseren Dörfern. In Buchberg flickte Eugen Kern in der Gupfe Schuhe. Er hatte den Beruf in Eglisau erlernt. Das Einkommen reichte nicht aus, so suchte er sich 1954 eine andere Arbeit. Er war somit der letzte Schuhmacher im Dorf. In Rüdlingen arbeiteten 1865 deren fünf, 1945 noch deren zwei. Unsere Ausstellungsstücke stammen vor allem aus der Werkstatt von Willi Casagrande. Die Lehre machte er bei seinem Vater in Marthalen. 70 Jahre blieb es seiner Budik treu. Von dort aus besuchte er mit Velo und Anhänger die Kundenschaft in Rafz, Buchberg und Rüdlingen. Im Rucksack hatte er die geflickten Schuhe, im Anhänger die neuen. Als Schuhmachermeister fertigte er auch Militär- und Massschuhe an, u.a. die Rennschuhe von Ferdy Kübler.



### Hochzeit unseres Mitgliedes Stefan Wüst in der Kirche Buchberg

Wir beglückwünschen das frisch getraute Paar vor der Kirche. Spalierstechen ist immer ein Volksfest, besonders dann, wenn aktiv gesägt wird mit vollem Einsatz des Brautpaares.



### Aktivitäten 2014

Fischsonntag mit Sagi – Fisch      Sonntag, 19. Oktober

Zusätzliche Infos entnehmen Sie bitte der Homepage [www.gattersagi.ch](http://www.gattersagi.ch). Wir freuen wir uns auf viele Führungen. Anfragen richten Sie bitte an [info@gattersagi.ch](mailto:info@gattersagi.ch) oder an Robert Kern, Telefon 044 867 30 21.

## Männerchor Buchberg

von Heinz Büchi

### Rückblick

#### Chränzli vom 22. März

Ich kann es Vorweg nehmen: die Halle war schon am Samstagnachmittag ausverkauft und wir mussten noch zusätzliche Plätze für die Abendkasse einrichten. Toll, vor so einer imposanten Kulisse singen zu dürfen. Die Cüplibar beim Eingang zur Halle ist immer wieder ein beliebter Treffpunkt, wir bieten neben dem einheimischen Schaumwein von Jörg Fehr, Prosecco und Apérohäppchen an. Das Kuchenbuffet fand ab Türöffnung regen Zuspruch. Unsere Torten- und Kuchenbäckerinnen haben auch dieses Jahr perfekte Kreationen hergestellt. Das Programm war kurzweilig zusammengestellt, im ersten Teil eher traditionelle Lieder und das neu einstudierte Lied «Meines Grossvaters Uhr» begleitet von Peter Denzler am Klavier und Marcel Sigrist am Schlagzeug. Gut gelungen, diese drei Lieder, und ein schöner Start in das anspruchsvolle Chränzli. Der Männerchor Frohsinn Rafz unter der Leitung von Helene Haegi mit gegen 40 Sängern auf der Bühne wusste nicht nur durch seine Präsenz zu gefallen, nein, auch die Lieder fanden grossen Gefallen beim Publikum. Lieder, die nur mit einem grossen Chor so richtig zur Geltung kommen. Auch wir könnten solche Lieder singen, wenn wir mehr Mitglieder hätten.....

Unsere weiteren Lieder, alle neu einstudiert auf dieses Chränzli hin, waren eine grosse Herausforderung für den Männerchor Buchberg. Lieder in Mundart wie die von Mani Matter sind, und das haben wir nun erfahren, enorm schwierig zu singen, da die Aussprache des Berndeutschen uns Buchbergern (und Rüdlingern) nicht so einfach über die Lippen geht. Es war ein Versuch wert und hat gezeigt, dass der Männerchor Buchberg sich immer wieder an neue Herausforderungen wagt. Dank der Begleitung von Jannik Hofer an der Gitarre haben wir den Rhythmus der Lieder jederzeit gespürt. Dank an Jannik, der etliche Male den Weg von Hagenbuch zu uns gemacht hat.



Rückblickend können wir sagen, dass dieses Experiment ganz gut gelungen ist. Die Lieder von Hazy Osterwald, schmissig und mitreissend, wurden von Peter Denzler und Marcel Sigrist begleitet. Der Kriminaltango wollte vom Publikum nochmals gehört werden. Diese Zugabe haben wir sehr gerne gegeben. Höhepunkt sind immer wieder die Gesamtchorlieder. Über 60 Sänger, bunt gemischt und unter wechselnder Leitung, sangen wunderbare Rhein-Lieder und ohne Zugabe konnten wir nicht von der Bühne gehen.



Die Theatergruppe, die erstmals unter der Regie von Berni Siegmann stand, unterhielt die Gäste mit dem Lustspiel «Bäre uf de Alp». Eigentlich schade, dass nach so vielen Proben nur gerade zwei Aufführungen folgen. Die Schauspieler haben es geschafft, das Publikum gut zu unterhalten. Herzlichen Dank an Berni Siegmann, Heidi Büchi, Coni Sieber, Simone Ackermann, Jörg Fehr, Dani Misteli, Beat Frefel, Hans Nössing und Viviane Siegmann, die für die Maske und das Bühnenbild verantwortlich war.



In der Sängerbar wurde bis gegen Morgen noch gefeiert und getanzt, hatten wir doch wieder eine original Wurlitzer Jukebox mit Songs aus den 50er – 80 Jahren.

#### **Welt-Uraufführung Gospelmesse Projektchor Kantonalen Chorverband Schaffhausen**

An zwei Aufführungen in Neuhausen und im St. Johann Schaffhausen wurde diese Gospelmesse als sehr gelungene Welt-Uraufführung gefeiert. Ein wunderbares Erlebnis für die

Teilnehmer aus Buchberg, Barbara Erdmann, Markus Herzog und Heinz Büchi. Der Kantonale Chorverband hat eine DVD herstellen lassen. Wenn Sie Lust haben, diese zu erwerben, so können Sie diese beim Präsidenten Heinz Büchi bestellen. Diese DVD kostet Fr. 35.00

### **Muttertags-Gottesdienst 11. Mai**

Der Männerchor singt im Turnus mit dem Gemischten Chor Rheinklang aus Rüdlingen jeweils alle zwei Jahre am Muttertag in der Kirche Buchberg-Rüdlingen. Mit Frühlingsliedern durften wir den speziellen Gottesdienst umrahmen. Immer wieder ein schönes Erlebnis, in der Kirche zu singen.

### **Ausblick:**

#### **Risotto-Chübelfest Eglisau**

Auf Einladung vom Sängerbund Eglisau dürfen wir die Gäste am Sonntag, 15 Juni 2014, am traditionellen Risotto-Chübelfest unterhalten. Wir treten zusammen mit dem Männerchor Balzersweil-Berwangen auf, da wir den gleichen Diri-

genten haben und der Chorklang mit gegen 40 Sängern im Festzelt besser zum Klingen kommt. Unser Auftritt ist um 16 Uhr geplant. Vor uns singen die Chöre aus Lottstetten, Niederglatt, Eglisau, Jodelclub Eglisau. Wir machen dann den Abschluss.

### **Internationales Sängertreffen in Lohn (SH)**

Dieses Jahr ist die Reisezeit zum IST kurz, ist doch der Gemischte Chor Lohn für die Organisation verantwortlich. Wir werden vier Lieder singen und uns im musikalischen Wettstreit mit den Chören aus Tengen, Blumenfeld, Wiechs und Talheim (D) sowie Lohn messen. Immer wieder ein Anlass, bei dem Kameradschaft und Gesang oberste Priorität haben. Der Austausch mit den SängerInnen anderer Chöre ist wichtig und je nach dem können auch Noten getauscht werden.

Nach wie vor haben wir noch freie Plätze im Chor. Die ersten 4 neuen Sänger bezahlen bis Ende Jahr keinen Jahresbeitrag. [www.maennerchor-buchberg.ch](http://www.maennerchor-buchberg.ch)

---

## **Gemischter Chor Rheinklang**

*von Beat Frefel*

Man weiss ja nie so recht, wie es herauskommt, wenn man etwas Neues versucht. Als vor zwei Jahren der Plan geboren wurde, als Nachfolge des Männerchors einen gemischten Chor zu gründen, der im südlichen Kantonsteil verankert ist und Volkslieder singt, konnte man auch skeptisch sein und abwinken. Aber man war nicht verpflichtet dazu. Und so gründeten 25 fröhliche Frauen und Männer zwischen 17 und 84 Jahren den Gemischten Chor Rheinklang Rüdlingen. Die 17-Jährige ist nun 19 und die 84-Jährige 86 Jahre alt, aber so jung hat sich die 86-jährige schon lange nicht mehr gefühlt. Der Chor trifft sich regelmässig unter der Leitung von Simone Hofstetter einmal in der Woche und hat schon ein paar Auftritte hinter sich. Und die machten Spass. Wir singen Schweizer Volkslieder, Frühlingslieder, afrikanische Lieder, Lieder zum Abschied, Lieder zum Wiederkommen, Variationen über Forellen, Quodlibet und rätoromanisch. Wir waren zu Gast im Begegnungszentrum beim Jubilarensingen, in Rafz am Sommerfest auf der Schluuche und an der Spitex-Generalversammlung. In Flaach begleiteten wir einen Gottesdienst und bei uns belebten wir Muttertag- und

Silvestergottesdienst. Und ein richtiges Konzert haben wir ebenfalls bereits gegeben: Im letzten September trugen wir unser Können in unserer Kirche vor. Es soll Chormitglieder geben, die zehren heute noch davon.

Seit der letzten Vereinsversammlung haben wir einen neuen Präsidenten: Detlef Harder hat Rosmarie Gisler-Meier abgelöst. Weil ein Mann die Tatkraft einer Frau nicht allein ersetzen kann, hat sich Peter Hofstetter bereit erklärt, als Vizepräsident zu amten. Weiterhin im Vorstand sind Christine Degen als Kassierin und Annemarie Haller als Aktuarin.

Wir verstehen uns als Gemischter Chor, der seinen Sitz in Rüdlingen hat und dem Rhein, der den Ort so wunderbar umfließt, mit seinem Namen «Rheinklang» die Ehre erweisen will. Seine Mitglieder kommen aber auch aus Buchberg, Rafz, Eglisau und Flaach. Wir freuen uns auf weitere Sängerrinnen und Sänger aus Rüdlingen und Umgebung, die uns stimmlich reicher machen.

Probetag ist der Dienstag, wir üben jeweils ab 20 Uhr im Gemeindehaus Rüdlingen.

Interesse? Bitte melden Sie sich bei Simone Hofstetter: 043 422 52 37; [simone.hofstetter@shinternet.ch](mailto:simone.hofstetter@shinternet.ch)

Detlef Harder: 044 867 34 44; [detlefharder@gmx.ch](mailto:detlefharder@gmx.ch)



## 10 Jahre Rainbowchor Buchberg-Rüdlingen

### Jubiläum

von *Nina Matzinger*

#### In diesem Jahr wird der Rainbowchor 10 Jahre alt. Ein Grund zum Feiern!!

Schon an den letzten Konzerten konnten die Besucher über ihr persönliches Konzertliedprogramm (per Post oder Homepage) abstimmen. Wir haben die Lieder ausgewertet und werden die 10 meistgewählten an unseren Jubiläumskonzerten singen. Natürlich werden noch einige neue Lieder dazukommen. Für die Moderation an den Jubiläumskonzerten konnten wir Regierungsrat Ernst Landolt gewinnen. Darüber und auf die Auftritte freuen wir uns schon jetzt ganz besonders.

Das letzte Konzert führt uns ins Bündnerland. Genauer gesagt nach Davos. Über zahlreiche Fans aus der Heimat würden wir uns sehr freuen. Ein Sonntagsausflug nach Davos lohnt sich immer!!

**26. Oktober Bergkirche Hallau**

**02. November Kirche Buchberg-Rüdlingen**

**09. November Kirche St. Johann Davos**

Im vergangenen Chorjahr durften wir wieder zahlreiche schöne Auftritte erleben.

Die speziellen Gottesdienste in der Kirche Buchberg-Rüdlingen wie Chilbisunntig, Päcklisunntig und Abendgottesdienst gehören schon seit Jahren fest in unser Programm.

In Altikon-Thalheim durften wir den Gospelgottesdienst am Bettag begleiten, und kurz vor Weihnachten sangen wir in Benken.

Ein besonderes Highlight fand in der Kirche Uzwil statt. Ende April lud uns Pfarrer Christoph Baumann, Mitbegründer unseres Chores, an einen seiner Gottesdienste ein. Es war ein schönes Erlebnis über die Kantonsgrenzen hinaus.



Die Vereinsausflüge führten uns ins Musikautomatenmuseum nach Seewen SO und auf die Skipisten des Pizzols. Diese Ausflüge sind immer gut besucht und ergänzen unser gesangliches Jahresprogramm hervorragend.

Gleich auf zwei Hochzeiten durften wir letztes Jahr tanzen, nein, natürlich singen! Es freut uns immer, wenn wir Chormitglieder an einem ihrer schönsten Tage begleiten dürfen! Unsere Konzerte sind immer ein Höhepunkt für alle. Drei Konzerte gaben wir letztes Jahr.

Am 27. Oktober starteten wir in der Kirche Buchberg-Rüdlingen. Danach durften wir in der katholischen Kirche St. Konrad wieder einmal zu Gast sein. Zu guter Letzt sangen wir in der Kirche Lohn. Immer vor vollem Haus zu «gospeln», ist der schönste Lohn für die vorangegangene Arbeit.



### Generalversammlung

Am 27. Februar diesen Jahres stand die Generalversammlung an. Gut besucht wie immer durften wir die verschiedenen Traktanden besprechen und danach einen kleinen Imbiss zu uns nehmen.

Weitere Auftritte während des Jahres:

<b>25. Mai</b>	<b>Benefizkonzert Kantonsspital Schaffhausen 15.30 Uhr</b>
24. August	Chilbisunntig 10.30 Uhr
21. September	Gottesdienst Altikon-Thalheim 10.00 Uhr
<b>26. Oktober</b>	<b>Jubiläumskonzert Bergkirche Hallau 17.00 Uhr</b>
<b>02. November</b>	<b>Jubiläumskonzert Kirche Buchberg-Rüdlingen 17.00 Uhr</b>
<b>09. November</b>	<b>Konzert in der Kirche St. Johann Davos 17.00 Uhr</b>
30. November	Päcklisunntig 09.45 Uhr

Über viele Besucher an den verschiedenen Anlässen würden wir uns sehr freuen.

### Spitex Buchberg-Rüdlingen

#### Generalversammlung vom 31. März 2014

von Christel Hofer

Der Vorstand der Spitex Buchberg-Rüdlingen durfte anlässlich ihrer GV für den Jahresabschluss 2013 33 Mitglieder begrüßen.

Nachdem das Protokoll verlesen, Informationen aus dem Betrieb erläutert wurden, freute sich der Vorstand ein sehr gutes Ergebnis für den Jahresabschluss 2013 präsentieren zu können. Die Gemeindefuzulagen konnten gegenüber dem Budget um Fr. 6'000.00 tiefer gehalten und ein kleiner Gewinn von Fr. 674.04 ausgewiesen werden. Das heisst, dass der Verein Fr. 6'674.04 besser abgeschlossen hat als

budgetiert. Dieses gute Ergebnis ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die Betriebsorganisation nach den ersten zwei Aufbaujahren gut organisiert ist und effizient arbeitet. Ins Budget 2014 wurde ein Spitex Fahrzeug aufgenommen. Aufgrund der Berechnungen kommt ein eigenes Fahrzeug günstiger als die bis anhin ausbezahlten Wegpauschalen für die Privatfahrzeuge der Mitarbeiterinnen. Ein positiver Werbeeffect gesellt sich dazu.

Für das ausscheidende Vorstandsmitglied Margrit Kern wurde neu Marion Spühler aus Rüdlingen in den Vorstand gewählt.

Im Anschluss an die Generalversammlung hat Frau Irène Ott, Aktivierungs-Fachfrau ihre Präsentation «Heiteres Gedächtnisstrainig» gehalten, welche da und dort einen Lacher ausgelöst hat.



#### Ein Unfall oder ein medizinischer Notfall..... Können Sie helfen?

Richtig zu reagieren lernen Sie im



### Nothilfekurs 2014

**Der Kurs ist zur Erlangung des Fahrausweises für Lenker/-innen von Motorfahrzeugen und Motorrädern obligatorisch.**

Kursdaten: Donnerstag, 30. Oktober 2014 19.00 – 22.00 Uhr  
Freitag, 31. Oktober 2014 19.00 – 22.00 Uhr  
Samstag, 01. November 2014 09.00 – 12.00 Uhr

Kursort: Samaritervereinslokal, Pavillon Chapf, Rüdlingen

Kurskosten: Fr. 130.– **Jugendliche und Lehrlinge bis 18 Jahre aus den Gemeinden Buchberg und Rüdlingen zahlen nur Fr. 50.00.**  
(Ihnen wird der Kurs von den Gemeinden mit Fr. 80.00.-- subventioniert.)

Leiterin: Silvia Heer, Samariterlehrerin, Merishausen.

Information und **Anmeldung bis 30. September 2014** an:

Monika Gerster, Erlistrasse 64, 8454 Buchberg  
email: [monika.gerster@shinternet.ch](mailto:monika.gerster@shinternet.ch)  
Tel. : 044 867 29 47

**Bitte um Angabe der genauen Adresse, Geburtsdatum und Telefonnummer.**

Der Kurs wird durchgeführt, wenn sich mindestens 10 Teilnehmer angemeldet haben.



## Reformierte Kirche Buchberg-Rüdlingen

### Hoffnung

von Beat Frefel

«Die Hoffnung stirbt zuletzt», sagt man gerne, wenn man nicht mehr so sehr an das Gelingen einer Sache glaubt und doch nochmals einen Anlauf wagt. «In guter Hoffnung» ist frau, wenn sie schwanger ist und glücklich auf den kommenden Nachwuchs wartet. Wer «keinen Funken Hoffnung» mehr hat, der legt seine Hände in den Schoss und kann sich selber nicht mehr helfen.

Wir wissen es: Ohne Hoffnung geht nichts vorwärts. Ohne Hoffnung fehlt der Antrieb. Ohne Hoffnung ist alles sinnlos. Wer schwierige Zeiten durchmachen muss und fast kein Licht mehr sieht am Ende des Tunnels, der kann ein Lied davon singen. Oder eben nicht, weil er nicht mehr singen mag.

Der Glaube lebt von der Hoffnung. Auch von der Liebe. Wenn alle drei nicht mehr existieren, dann ist wirklich stockdunkel. Lebt eines der drei, dann kann sich das Leben wieder ausbreiten.

Menschen sollen für Menschen eine Hoffnung sein. Weil man sich unter die Arme greifen kann und nochmals zusammen einen Anlauf wagt. Oder weil man sich freut, dass wieder ein neuer Erdenbürger auf die Welt kommen will. Oder weil man für jemanden die Hoffnung aufrecht erhält, der nicht mehr an sie glauben mag.

In der Kirche engagieren sich viele Menschen und tragen die Hoffnung, den Glauben und die Liebe mit. Ohne die vielen Freiwilligen und Zugewandten wäre sie tot, die Kirche. Zum Glück mögen sich viele Menschen für sie einsetzen.

Die reformierte Kirche startet in diesen Tagen eine Kampagne mit dem Namen «Hoffnungstreifen». Wir nehmen in unserer Kirchgemeinde da und dort dieses Thema auf. Näheres in unserer Kirchenzeitung.

## Katholische Kirche Glattfelden – Eglisau – Rafz

### Gottesdienste

Sonntag, 8. Juni	10.00 Uhr Pfingstsonntags-Gottesdienst in Rafz
Montag, 9. Juni	10.00 Uhr Pfingstmontag – Eucharistiefeier in Eglisau
Sonntag, 15. Juni	09.00 + 11.00 Uhr Firmung in Rafz mit Bischof Amédée Grab
Sonntag, 22. Juni	18.00 Uhr Eucharistiefeier in Eglisau
Sonntag, 29. Juni	10.00 Uhr Eucharistiefeier in Eglisau
Samstag, 05. Juli	18.00 Uhr Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 13. Juli	10.00 Uhr Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 20. Juli	10.00 Uhr Eucharistiefeier in Eglisau
Sonntag, 27. Juli	18.00 Uhr Eucharistiefeier in Rafz
Nationalfeiertag, 1. August	10.00 Uhr Eucharistiefeier in Rafz
Samstag, 02. August	18.00 Uhr Eucharistiefeier in Eglisau

Sonntag, 10. August	10.00 Uhr Eucharistiefeier in Eglisau
Sonntag, 17. August	10.00 Uhr Eucharistiefeier in Rafz – Fest Maria Magdalena
Sonntag, 24. August	10.00 Uhr Segnungsgottesdienst in Eglisau zum Beginn des neuen Schuljahres, anschliessend Einweihung der Pfarreiwiese

### Mitteilungen

Mittwoch, 11. 06.	14.30 Uhr Treffpunkt60plus, kath. Kirchgemeindehaus Rafz
Donnerstag, 12. 06.	Tagesausflug mit dem Frauenverein
Dienstag, 17. 06 u. 1. 07.	19.30 Uhr Bibellese im Pfarreizentrum Eglisau
Donnerstag, 21. August	19.30 Uhr Filmabend im Kath. Kirchgemeindehaus Rafz

Für genaue Angaben beachten Sie jeweils das Forum. Für Fragen, Tel. 044 867 21 21. Sie finden uns auch im Internet unter [www.glegra.ch](http://www.glegra.ch).



Familie

Markus u.  
Claudia Sieber

Eichacker 170  
8455 Rüdlingen

Tel. 044 867 25 05

Fax 044 867 28 53

macl.sieber@bluewin.ch

Wein · Fleisch- und Wurstwaren · Kartoffeln

**WINZELER  
HOLZBAU**

Zimmerei Holzbau  
Treppenbau  
Schreinerei Innenausbau

Winzeler Holzbau GmbH  
Chilegasse 8  
CH-8197 Rafz

Tel. 044 869 15 50  
info@wi-ho.ch  
www.winzeler-holzbau.ch



## Das zuverlässige Team für:

- Umgebungsarbeiten
- Grünabfälle beseitigen und kompostieren
- Sträucher und Bäume schneiden und pflegen (Häckselaktion vorbereiten)
- Bäume entfernen
- Kleinbaggerarbeiten
- Betreuung Ihres Gartens, der Blumen oder des Rasens
- Anlegen von Sitzplätzen, Biotopen, Geländeanpassungen
- Aushilfen bei Arbeiten aller Art, ob Privat oder Geschäft
- Transporte und «Züglete»
- Räumungen

**AgroTeam** GmbH

*Für alle sauberen und speditiven Arbeiten*

**Agro-Team GmbH** · 8454 Buchberg  
Tel. 044 867 15 57 · Fax 044 867 28 53  
agroteam@bluewin.ch

**aquafit**  
schwimmschule  
brigitte schori

## Neue Kurse in Rafz ab 5. Mai 2014

### Kinderschwimmkurse Krebs bis Hai:

Montag und Dienstag ab 16.00, Samstag ab 09.15, genaue Anfangszeiten unter:  
[www.aquafit-schwimmschule.ch](http://www.aquafit-schwimmschule.ch)

### Crawl für Erwachsene:

Samstag 07.30  
Dienstag 17.20  
Donnerstag, 18.30

### Aquafit / Aquapower:

Montag 12.00, 17.25, 18.20, 20.10  
Dienstag 07.25  
Mittwoch 07.25 08.20  
Donnerstag 19.10 und 20.00  
Samstag 08.20

### Aquadance:

Montag 19.15  
Mittwoch 09.15  
Donnerstag 07.25

Telefon 052 620 43 67

[www.aquafit-schwimmschule.ch](http://www.aquafit-schwimmschule.ch)

E-Mail: [anmeldung@aquafitschwimmschule.ch](mailto:anmeldung@aquafitschwimmschule.ch)



MEMBER  
PLUS

Erleben Sie als Raiffeisen-Mitglied  
die Ostschweiz zum halben Preis.

Raiffeisen-Mitglieder erhalten 50 % Ermässigung auf die Zugfahrt, auf eine Hotelübernachtung und auf Ausflüge mit 17 Bergbahnen in der ganzen Ostschweiz. Werden auch Sie jetzt Raiffeisen-Mitglied.

[www.raiffeisen.ch/ostschweiz](http://www.raiffeisen.ch/ostschweiz)

Raiffeisenbank Züri-Unterland  
Bülach, Buchberg, Neerach, Regensdorf

**RAIFFEISEN**

## Frauezmorge Buchberg-Rüdlingen

Abonnieren der Frauezmorge-Einladung unter [frauezmorge@gmail.com](mailto:frauezmorge@gmail.com)

**Stress und psychische  
Gesundheit. Freiraum schaffen  
in der Belastung**



**Dr. med. Jörg Püschel**

Immer mehr Menschen in unserem privaten Umfeld sowie Personen des öffentlichen Lebens sind vom Burnout-Syndrom betroffen. Was ist eigentlich ein Burnout und wie kann man es behandeln? Wann ist Stress ungesund und wie kann ich ihn reduzieren? Wie kann ich auch unter hoher Belastung psychisch gesund bleiben?

Um Antworten auf diese Fragen geht es im Vortrag vom Frauezmorge im Juni, ein Vortrag von Dr. med. Jörg Püschel, Chefarzt Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Schaffhausen.



**Mittwoch, 18. Juni 2014**

Ort	Foyer Kirche Buchberg-Rüdlingen
Türöffnung	9.00 Uhr
Vortrag	9.30 - 11.00 Uhr
Eintritt	10 Fr.
Kinderhüte	3 Fr.

### Gemütlicher Start in den Mai in Buchberg

von Karin Lüthi

Im südlichen Kantonsteil boten gleich zwei Anlässe die Gelegenheit, den Tag der Arbeit, den 1. Mai, gemütlich zu gestalten. Dank des schönen Wetters kamen die Besucher in erfreulicher Anzahl und genossen das Gebotene in der Besenbeiz auf dem Lindenhof und im Gemeindezentrum im Dorf.

Wer zu den Frühaufstehern gehörte, konnte in der Besenbeiz auf dem Lindenhof, der etwas ausserhalb von Buchberg liegt, den Tag bei einem original bayrischen Frühschoppen mit Weisswürsten beginnen. Markus und Susanne Simmler hatten alle Hände voll zu tun, denn die leckeren Weisswürste fanden allesamt innert kürzester Zeit die entsprechenden Feinschmecker. Susanne, die es als waschechte Bayerin wissen muss, erklärt verschmitzt: «Bei uns in Bayern sagt man, dass die Weisswürste die Elf-Uhr-Glocke der Kirche nicht mehr hören sollen.»

Damit sich die Gäste auch fast in Bayern wähnen konnten, war das Personal in hübschen Dirndl oder Lederhosen und Janker im Einsatz. Bis auf den letzten Platz war die Besenbeiz während diesem bayerischen Frühschoppen besetzt, der heuer bereits zum neunten Mal durchgeführt wurde: Die einen waren mit dem Auto gekommen, sehr viele aber waren zu Fuss unterwegs und unternahmen ihren Mai-

bummel mit einem Zwischenhalt auf dem Lindenhof. Gestärkt mit Weisswürsten konnte, wer wollte, den Weg in die Buchberger «Innenstadt» unter die Füsse nehmen, wo im Gemeindezentrum die Damen des Frauenturnens Buchberg Rüdlingen zum traditionellen 1.-Mai-Fest einluden. Hier hatten sich bereits erfreulich viele Besucher eingefunden. Zuerst konnte man an einem Fotowettbewerb teilnehmen, der durchs Dorf führte. Mit einem Streckenplan, Bildhinweisen und einem Antwortblatt ausgerüstet waren zudem ein gutes Auge und Ortskenntnisse gefragt, denn Ziel war es, einen Bildausschnitt dem richtigen Ort im Dorf zuzuordnen. Die drei Wettbewerbspreise in Form von originellem Kuchen im Glas und einem Dessertwein, der hervorragend zum Kuchen passen soll, erhielten die Familie Rahel und Reto Friedrich, ein Team unter dem Namen «Lollipops» sowie Linda und Patrick Müller.

Nach dem anstrengenden Lauf durchs Dorf konnte man sich mit saftigen Steaks mit Salat und einem Stück Kuchen wieder stärken. Vor allem die Kinder hatten das nötig, denn auf sie wartete die Riesengumpiburg in der Turnhalle, die von der jungen und jüngsten Generation ausgiebig benützt wurde. Auf die Kinder und die jung gebliebenen Erwachsenen wartete am Nachmittag schliesslich auch noch der Geschichtenpirat, verkörpert von Matthias Stahl. Er entführte seine Zuschauer mit Liedern, Geschichten und vielen Überraschungen in das Gebiet der Nord- und Ostsee.



## Lesung aus dem «Lexikon der Angst» in Buchberg

von Karin Lüthi

Im Rahmen der Erzählzeit luden die Gemeinden Buchberg und Rüdlingen zur Lesung von Annette Pehnt in der Pfarrschür in Buchberg. Die Autorin hatte ein Buch mit dem viel versprechenden Titel «Lexikon der Angst» dabei, das sie ihrem sehr zahlreich erschienenen Publikum näher bringen wollte.

Eröffnet wurde der Abend mit Alphornklängen, die Sonja Neukom, eine Einwohnerin von Buchberg, vortrug.



Sonja Neukom

Anschliessend stellte die Buchberger Kulturreferentin Ruth Sonderegger die bekannte Autorin aus Deutschland vor, die bereits mehrere Bücher veröffentlicht und verschiedene Lite-

raturpreise erhalten hat. Ihr Buch «Mobbing» ist zudem kürzlich verfilmt worden.

Während einer halben Stunde las Annette Pehnt mit schöner Stimme und sehr eloquent aus ihrem neusten Buch, das zwar den Namen «Lexikon» in seinem Titel trägt, jedoch ausser den alphabetischen Aufbau der «Lexikoneinträge» nichts gemeinsam hat mit einem wirklichen Lexikon der verschiedenen Ängste und Phobien. Vielmehr berichtet es von Momenten des Zögerns und der Befremdung, die jeden Menschen in seinem Alltag hin und wieder überfallen. So erzählte zum Beispiel die Geschichte «Ausgang» von einer Beziehung zwischen Mutter und Tochter, die während der Dauer eines Nachmittagstees beobachtet werden. Festgefahrene Gesprächsmuster und dahintersteckendes Verhalten werden deutlich gemacht, die den Zuhörer trotz der Kürze der Geschichte mitleiden und auf Befreiung hoffen lassen.

In jeder der vorgetragenen Geschichten wurden Momente dargestellt, aus denen man sich wegsehnt, die aber oft ertragen werden, bis die Schmerzgrenze erreicht wird. Wenn dann diese Schmerzgrenze und die spannungsgeladene Situation durch eine entsprechende Handlung aufgelöst wird, fühlt sich der Zuhörer jedes Mal erlöst.

Leider dauerte die Lesung nur so kurz – gern hätte man Annette Pehnt doppelt so lange zugehört! Das Publikum bedankte sich für die vorgetragenen Geschichten mit herzlichem Applaus.



Annette Pehnt

### «Komm, holder Lenz»: Zarte Flötenklänge begrüssen den Frühling

von Karin Lüthi

Anfangs April erklang frühlingshaft leichtes Flötenspiel in der Kirche Buchberg Rüdlingen, das die zahlreichen Besucher in eine friedliche Welt voller Harmonie und Blütenzauber entführte.

Ganz bescheiden war man von den Blockflötenschülerinnen und -schülern sowie dem Blockflötenorchester Flötestra zu einem Blockflötenkonzert eingeladen worden. Blockflöte – da denkt mancher an die ersten musikalischen Versuche während der Primarschule und fragt sich vielleicht, wie man daraus ein Konzert machen kann. Man kann! Unter der Leitung der Flötenlehrerin Heidi Hager, die sich seit ihrer Jugend diesem Instrument verschrieben hat, bewiesen die zehn Flötenschüler aus den Primarschulen Buchberg und Rüdlingen sowie die dreizehn spielfreudigen Damen und Herrn des Ensembles Flötestra mit ihrem herzerwärmenden Frühlingprogramm, wie fröhlich und beschwingend die verschiedenen Flöten zusammenklingen.

Eröffnet wurde das Konzert von den Schülern, die ihren Eltern und den Konzertbesuchern zeigten, wie viel sie durch fleissiges Üben gelernt hatten. In schönem Zusammenspiel erklangen die Sopran- und Altflöten, als die Kinder Lieder wie «Kuckuck» oder «Alle Vögel sind schon da» vortrugen. Die Jüngsten hatten sogar ein kleines Soloprogramm, in dem sie die beiden Lieder «Farfalina» und ein schwedisches Kinderlied präsentierten. Recht hohe Anforderungen stellte das letzte Stück, die «Urnäscher-Chilbi», an die Fingerfertigkeit der Kinder, doch hier hörte man deutlich, dass sehr fleissig geübt worden war: In einwandfreiem und sehr präzisiertem Spiel trugen die Schüler dieses muntere Lied vor und ernteten lang anhaltenden, grossen Applaus dafür. Als Zugabe spielten sie noch «Es wott es Fraueli z'Märit goh».

Im zweiten Teil des Programms spielte das Flöten-Ensemble Flötestra, das seit einem Jahr gemeinsam übt. Hier sind

langjährige Flötenspieler am Werk, die an diesem Abend vier der acht verschiedenen Blockflötentypen vorstellten. Mit Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassflöten ausgerüstet präsentierten die elf Damen und zwei Herren dem Publikum volkstümliche Lieder wie «Komm, holder Lenz» und «Mazurka», aber mit einer Sonatina und einer Suite auch klassische Stücke. Selbst aus der modernen Ecke trugen die spielfreudigen Flötisten etwas vor: Mit dem Ragtime «C'est la vie» und dem Kletzmer-Tango «A Night in Jerusalem» zeigten sie beispielsweise, dass den verschiedenen Flöten durchaus nichts Verstaubtes anhaftet. Am Ende des Konzertprogramms spendeten die Zuhörer so herzlichen Applaus, dass sie mit «A Long Time Ago» noch eine Zugabe erhielten.



## VorsichtKunst!

### Wer entdeckt, erlebt, wer erlebt, versteht ...

#### Offene Ateliers im Zürcher Unterland

Am 14. und 15. Juni 2014 öffnen 94 Künstlerinnen und Künstler im gesamten Zürcher Unterland ihre Ateliers. Mit dabei sind auch die Kunstschaffende aus Buchberg, Rüdlingen und Rafz.

Während zwei Tagen den Künstlerinnen und Künstlern über die Schultern schauen, mit ihnen ins Gespräch kommen und über ihre Werke diskutieren; der Rundgang durch die Ateliers von Buchberg, Rüdlingen und Rafz lohnt sich bestimmt. Insgesamt zehn Künstlerinnen und Künstler mit unterschiedlichen Stilrichtungen zeigen ihre Kunst, seien dies Zeichnungen, Acrylbilder, Fotos oder Schmuck. Zum Beispiel in Buch-

berg, etwa im Atelier bei Ida Herzig oder bei Rita Simmler mit ihren unikaten Schmuckstücken aus Pferdehaar. Und wer sie kennt, weiss, ein Besuch bei Anna Matzinger in Rüdlingen lohnt sich genauso wie auch ein Abstecher zu Monique Rupp und Gloria Anet oder Martha Hofmann. In Rafz öffnen gleich vier Künstlerinnen und Künstler ihre Tore: der Fotograf Stefan Baur, die beiden Künstler Peter Schärer und Fredy Baur sowie die Schmuckdesignerin Ursula Amhof.

Und wen es weiter zieht: Unter [www.vorsicht-kunst.ch](http://www.vorsicht-kunst.ch) finden sich Porträts sowie die Adressen aller 94 Kunstschaffenden aus dem Zürcher Unterland. Sie alle freuen sich auf den Austausch mit hoffentlich vielen Besucherinnen und Besuchern - am 14. und 15. Juni, jeweils von 11.00 bis 18.00 Uhr. Für weitere Informationen: Lena Tobler, Kommunikationsverantwortliche VorsichtKunst!, Badenerstr. 3a, 8180 Bülach, Tel. 079 222 69 44, [kommunikation@vorsicht-kunst.ch](mailto:kommunikation@vorsicht-kunst.ch)



Rita Simmler aus Buchberg beim Klöppeln mit Pferdehaaren



Ida Herzig präsentiert ihr Schaffen



Martha Hofmann





## 2. RÜDLINGER KOFFERMÄRT

**SAMSTAG, 20. SEPTEMBER 2014, 10-14 UHR,  
GEMEINDEHAUS/DORFLADEN RÜDLINGEN**

Allerlei Selbstgemachtes, Leckereien, Basteleien, Künstlerisches und Kuriositäten aus der Region zum Essen, Trinken, Anziehen, Verlieben, Ausstellen, Dekorieren und Mitbringen – präsentiert im Koffer und von fleissigen Frauen, Mannen und Kindern. Am Spiess brutzelt für's gemeinsame Mittagessen eine Wildsau aus einheimischer Jagd.

**HERZLICH WILLKOMMEN!**

Verein Pro Dorflade Rüdlingen



Fragen & Antworten: Simone Matzinger, 044 867 25 64 und Ueli Jäger, 044 867 40 04.

### Verein Amphitheater Hüntwangen

*vom Verein Amphitheater Hüntwangen*

#### Das Amphitheater Hüntwangen feiert 10-jähriges Jubiläum – feiern Sie mit!

Hätten Sie es gewusst? Es ist bereits zehn Jahre her, seit das Amphitheater Hüntwangen feierlich eingeweiht wurde. Neben den beliebten, bereits traditionellen Events bieten wir Ihnen im Jubiläumsjahr ein besonderes Highlight an - endlich wieder einmal Amphi Kino! Ausserdem findet im September die Party-Schlager-Charity-Veranstaltung «Stars meet amphi» statt, welche garantiert für jeden Besucher etwas zu bieten hat. Wir freuen uns, Sie im Amphitheater Hüntwangen begrüssen zu dürfen.

### Programm 2014

9. Juni 2014, 10.30 Uhr

**Klassische Matinée** mit dem Streichquartett «A la Q'Art».

18. Juni 2014

**Erlebnistag für Menschen mit Behinderung** (Firma Marti AG).

20. Juni 2014, 19.30 Uhr

**Sommerkonzert Musikvereine Rafzerfeld**  
mit Auftritt der Jugend Brass Band Eglisau / Jungbläser Wil und Rafz

11./12. Juli 2014

**Sound-Circle-Festival**

Bereits zum vierten Mal findet dieses einzigartige, vielseitige Musikfestival für Jung und Alt im Amphitheater statt.



## Allgemein / Abwesenheit Ärzte / Termine

15. August 2014, 20.00 Uhr

### Countrynight im Rafzerfeld

Fetziges Musik mit den beiden Countrybands «Country Stew» und «Honky Tonk Pickers»,

16. August 2014, ab 18.00 Uhr

### Amphi Blues- & Jazz-Festival

Auf drei Bühnen wird von nationalen und internationalen Bands Jazz und Blues vom Feinsten geboten.

22. bis 30. August 2014

### Amphi Kino

Zum 10-jährigen Jubiläum des Amphitheaters Hüntwangen präsentieren wir Ihnen an neun Abenden Spannung,

5. bis 7. September 2014

### Stars meet amphi

Der Party-Schlager-Charity-Event bietet an drei Tagen Unterhaltung für alle Altersklassen.

21. September 2014

### Gottesdienst im Amphitheater

### Abwesenheit der Rafzer Ärzte bis August 14

**Dr. A. Sutter** 12. Juli bis und mit 28. Juli

**Dr. B. Zurgilgen** 31. Juli bis und mit 18. August

#### Vertretungen wie gewohnt gegenseitig.

Mittwoch: Praxis Dr. Sutter geschlossen

Donnerstag: Praxis Dr. Zurgilgen geschlossen  
Samstag: Praxen abwechslungsweise geöffnet

Telefonnummern:  
Notfallzentrale 044 360 44 44  
Dr. A. Sutter 044 886 80 00  
Dr. B. Zurgilgen 044 869 14 11

### Bibliothek Eglisau

#### Öffnungszeiten

Mo, Do 10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 20.00 Uhr  
Di, Mi, Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 18.00 Uhr  
Sa. 10.00 bis 12.00 Uhr

**Pfingstmontag, 9. Juni 2014: geschlossen**

#### Öffnungszeiten Sommerferien

**12. Juli bis 17. August 2014**

jeweils Montag und Samstag geöffnet

**Freitag, 1. August 2014: geschlossen**

### Spitex Buchberg-Rüdlingen

#### Bürozeiten:

**Mo, Mi – Fr 9.00 – 10.30 Uhr**

#### Beratungsstunde:

**Jeden Dienstag 16.30 – 17.00 Uhr**

**Die Beratungsstunde** findet im Spitex-Zentrum, Mitteldorf 30, in Rüdlingen statt. Eine dipl. Pflegefachfrau steht Ihnen jeweils für Beratungen sowie Blutdruck- und Blutzuckermessen gerne zur Verfügung. Telefonisch sind wir unter der Nummer 044 867 03 04 für Sie erreichbar.  
Spitex Buchberg-Rüdlingen, Mitteldorf 30, 8455 Rüdlingen  
E-Mail: spitex.br@bluewin.ch

# Agenda

Tag	Datum	Anlass	Ort
So.	15.06.14 17:30h	Orgelkonzert mit Christian Gautschi, Popmusik	Kirche Buchberg Rüdlingen
Sa. So.	14. und 15. Juni	Offene Ateliers im Zürcher Unterland Ida Herzig, Rita Simmler, Buchberg, Anna Matzinger, Monique Rupp, Martha Hofmann-Hug und Gloria Anet in Rüdlingen	
Mi.	18.06.14 9 - 11h	Frauezmorge - Stress und psychische Gesundheit. Freiraum schaffen in der Belastung	Kirche Buchberg Rüdlingen
So.	22.06.14 11-13h	Frühschoppenkonzert der Steibrug Musikanten	Lindenhof, Buchberg
Mo.	30.06.14 20h	Gemeindeversammlung	Mehrzweckhalle Buchberg
So.	20.07.14 13h	Volksmusik mit Chrüz & Quer	Lindenhof, Buchberg
Sa.	23.08.14	Chrööli-Verkauf der Rüdlinger Landfrauen	Maxi
So.	24.08.14	Chilbisunntig	
So.	07.09.14 17:30h	Orgelkonzert mit Christian Gautschi, orgelWUNSCHKonzert	Kirche Buchberg Rüdlingen
Sa.	20.09.14	2. Rüdlinger Koffermärt	Maxi
So.	19.10.14	Fischsonntag mit Sagi-Fisch	Gattersagi Buchberg
So.	26.10.14	Konzert Rainbowchor	Bergkirche Hallau
So.	02.11.14	Konzert Rainbowchor	Kirche Buchberg Rüdlingen
So.	09.11.14	Konzert Rainbowchor	Kirche St. Johann Davos
Fr.	23.11.14 17:30h	Orgelkonzert «... von Ewigkeit zu Ewigkeit» von Christian Gautschi	Kirche Buchberg Rüdlingen

Veranstaltungshinweise teilen Sie bitte dem Redaktionsteam mit. Für Agendaeinträge übernehmen wir keine Gewähr.